



FLEET CAR OF THE YEAR

- Kia ProCeed ist Fleet Car of the Year 2020
- Leser der Zeitschrift Firmenwagen wählten Kia ProCeed in der Kategorie Kleinwagen und Kompakt
- Nach cee'd_sw (2008), Optima Hybrid (2013) und Carens (2014) und Optima SW (2017) und zuletzt Ceed SW (2019) sechstes Fleet Car of the Year von Kia



Die Leser der Zeitschrift Firmenwagen haben geurteilt: in der Kategorie Kompakt wurde der Kia ProCeed zum Fleet Car of the Year 2020 gewählt. Die koreanische Marke ist dabei nicht zum ersten Mal erfolgreich. Bereits im Jahr 2008 wurde mit dem ersten cee'd_sw ein Kia zum Fleet Car of the Year gewählt. Der ProCeed ist nunmehr das sechste Auto von Kia mit der begehrten Trophäe.

Der ProCeed ist der erste kompakte Shooting Brake eines Volumenherstellers. Der Fünftürer präsentiert in neuer Form die Sportlichkeit seines Vorgängers, des dreitürigen Kia pro_ceed. Dabei verbindet das 4,61 Meter lange Topmodell der dritten Ceed-Generation das dynamisch-elegante Design mit dem Platzangebot und der Variabilität eines Kombis. Als sportlichstes Mitglied der neuen Ceed-Familie wird der ProCeed ausschließlich in den Ausführungen GT-Line und GT angeboten. Der in Deutschland designte und entwickelte Shooting Brake wird wie alle Ceed-Modelle in der Slowakei produziert und kommt selbstverständlich wie alle Modelle von Kia mit 7 Jahren Werksgarantie (150.000 km).

Der Gepäckraum des ProCeed ist größer als bei vielen konventionellen Kombis in der Kompakt- und sogar Mittelklasse. Mit 594 Litern fasst er 50 Prozent mehr als das Gepäckabteil der Schrägheckversion des Ceed (395 Liter) und liegt fast auf dem Niveau des Ceed Sportswagon (625 Liter), der über einen Gepäckraum im D-Segment-Format verfügt. Auch bei der Variabilität steht der Shooting Brake dem Kombi in nichts nach. Die dreigeteilte Rücksitzbank (40:20:40) lässt sich bequem vom Gepäckraum aus per Fernbedienung umklappen, so dass ein langer, ebener Ladeboden entsteht und das Fassungsvermögen auf bis zu 1.545 Liter steigt. Zur Standardausstattung gehören unter anderem ein Gepäckraumtrennsystem auf Schienenbasis, ein Gepäcknetz und Ablagefächer im Boden zum sicheren Verstauen von Kleinteilen. Der GT verfügt zudem serienmäßig über eine sensorgesteuerte elektrische Heckklappe (für GT-Line optional im Paket).

The Power to Surprise



Für den ProCeed GT-Line stehen drei Motoren zur Wahl: ein lebhafter 1,4-Liter-Turbobenziner (103 kW/140 PS) und ein besonders ökonomischer 1,6-Liter-Diesel (100 kW/136 PS). Die GT-Version wird von einem 150 kW (204 PS) starken 1,6-Liter-Turbobenziner angetrieben. Alle Motoren entsprechen der Abgasnorm Euro 6d-Temp und sind optional mit Doppelkupplungsgetriebe (DCT) erhältlich. Das GT-Fahrwerk wurde speziell abgestimmt, um die Kurvenagilität, die Traktion und die Lenkungsrückmeldung zu optimieren.

Der neue Kia-Sportler präsentiert sich umfassend ausgestattet. LED-Scheinwerfer, Smart-Key, Audiosystem mit 8-Zoll-Touchscreen, Smartphone-Schnittstelle, Rückfahrkamera und Klimaautomatik sind Standard. Hinzu kommt ein breites Assistenzspektrum von Frontkollisionswarner über Spurhalte- und Spurwechselassistent bis Müdigkeitswarner. Dazu kommt der Stauassistent (nur bei DCT), intelligentes Parksystem, elektrische Heckklappe, induktive Smartphone-Ladestation und beheizbare Frontscheibe. Je nach Ausführung sind unter anderem elektrischer Fahrersitz, 8-10 Zoll breiter Navigationsbildschirm, seit Jahresanfang 2020 mit der erweiterten Telematik von Kia unter dem Titel UVO kombiniert, JBL-Premium-Soundsystem, Verkehrszeichenerkennung und ein Glasschiebedach erhältlich.

„Dass der Kia ProCeed zum Fleet Car of the Year 2020 gewählt wurde freut mich sehr“, so Mag. Alexander Struckl, Managing Director von Kia Austria, „als Firmenauto vereint er Vorteile aus verschiedenen Welten, fesch wie ein Coupé und praktisch wie ein Kombi.“

The Power to Surprise